

THEATER, KINO, VORFÜHRUNG, BIEL/BIENNE

ÉLOGE DE L'OMBRE

Éloge de l'ombre

ein Theaterstück für zwei Frauen und ein Gebäude

Dieses Theaterstück – in Zusammenarbeit mit dem Architekturforum und der Regionalgruppe Biel des SIA angeboten – befasst sich mit der Architektur der verschiedenen Orte, in denen es aufgeführt wird. Mit der Absicht, ein Stück zu schaffen, das einen Raum erzählt, und nicht einen Raum (oder eine Bühnenbild) zu schaffen, um ein Stück zu erzählen, lässt sich die Cie un tour de Suisse von einem bald hundertjährigen Essay inspirieren: „Éloge de l'ombre“ (Lob des Schattens). Indem er sich mit den Charakteristika des traditionellen japanischen Hauses auseinandersetzt, stellt Junichirô Tanizaki unsere Beziehung zum Licht in Frage. Warum verehren wir den Glanz, die Transparenz so sehr und meiden die Dunkelheit, die Nacht und die Spuren der Zeit? Geleitet von den Worten Tanizakis, Robert Walsers und Rainer Maria Rilkes lassen wir unsere Augen sich an die Dunkelheit gewöhnen, die Farben der Finsternis erfassen. Ein Theaterstück voller sinnlicher Erfahrungen, um Raum, Licht und Schatten neu zu erleben.

Texte

Junichirô Tanizaki, Robert Walser, Rainer Maria Rilke

Konzept, Regie, Interpretation

Hélène Cattin, Anna Hohler

Ton und Technik

Pablo Fernandez alias FlexFab

Kostüme und Masken

Jean-Luc Taillefert

Komposition

Daniel Perrin

Produktion

Cie un tour de Suisse

Sprache

In Französischer Sprache



CONTACT

Farelhaus / Maison Farel

Oberer Quai 12 / Quai du Haut 12

2503 Biel/Bienne

farelhaus.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

5. Mai 2025

Montag

20:00 - 21:10

